

Der Tag ist seiner Höhe nah. / Nun blick zum
Höchsten auf, / der schützend auf dich niedersah /
in jedes Tages Lauf.

2. Wie laut dich auch der Tag umgibt, / jetzt halte
lauschend still, / weil er, der dich beschenkt und
liebt, / die Gabe segnen will.

4. Er segnet dich in Dorf und Stadt, / in Keller,
Kammer, Feld. / Was dir der Herr gesegnet hat, /
bleibt fortan wohl bestellt.

5. Er segnet dir auch Korb und Krug / und Truhe,
Trog und Schrein. / Ihm kann es keinen Tag genug
/ an Segensfülle sein.

6. Er segnet deiner Bäume Frucht, / dein Kind,
dein Land, dein Vieh. / Er segnet, was den Segen
sucht. / Die Gnade schlummert nie.

12. Der Tag ist seiner Höhe nah. / Nun stärke Seel
und Leib, / dass, was an Segen er ersah, / dir hier
und dort verbleib.

Bekanntgaben

Großer Gott, wir loben dich, Herr, wir preisen
deine Stärke, vor dir neigt die Erde sich und
bewundert deine Werke. Wie du warst vor aller
Zeit, so bleibst du in Ewigkeit.

Sieh dein Volk in Gnaden an. Hilf uns, segne,
Herr, dein Erbe; leit es auf der rechten Bahn, dass
der Feind es nicht verderbe. Führe es durch diese
Zeit, nimm es auf in Ewigkeit.

**Segen über Berg und Flur,
Mensch, Arbeit und Frucht**

Gemeinde: Amen. Amen. Amen.

Sendung

Chor und Gemeinde: Geh unter der Gnade

Refrain (alle):

*Geh unter der Gnade, geh mit Gottes Segen;
geh in seinem Frieden, was auch immer du tust.
Geh unter der Gnade, hör auf Gottes Worte;
bleib in seiner Nähe, ob du wachst oder ruhst.*

[connected]: O Happy Day

Opfer:

Das Opfer heute ist für den „Notfonds für die Landwirtschaft
in Württemberg“ bestimmt:

Der Notfonds hilft bäuerlichen Familien in Existenz
gefährdenden Situationen und akuten Notfällen.

Der Notfonds hilft durch die Stellung von Betriebs- und
Haushaltshilfen bei lang andauernden Einsätzen von
Betriebshelfern oder Dorfhelferinnen, bei langer
Arbeitsunfähigkeit nach schweren Unfällen, zur

Überbrückung von Arbeitsspitzen nach dem Tod des
Betriebsleiters oder dessen Ehefrau, bei vorbeugenden
Erholungsmaßnahmen für stark belastete Bäuerinnen und
Bauern.

Der Notfonds unterstützt auch die Landwirtschaftliche
Familienberatung von bäuerlichen Familien mit persönlichen,
sozialen und familiären Problemen oder in wirtschaftlichen
oder betrieblichen Schwierigkeiten.

Alle in Not geratenen Bauernfamilien in Württemberg
können den Notfonds des Evangelischen Bauernwerks in
Anspruch nehmen, gleich welcher Konfession.

**Vielen Dank für Ihr Opfer.
Gott segne Geber und Gaben!**

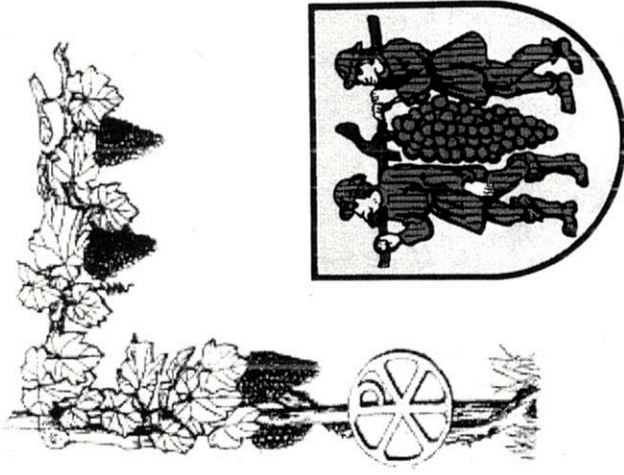
**HERZLICHE
EINLADUNG
ZUM
WENGERTFESCHT!**



Die Fülle für alle

**Ökumenischer
Gottesdienst
mit Erntebitte
im Weinberg**

**Sonntag
14. Juli 2013**



GOTTESDIENST IM WEINBERG 2013

DIE FÜLLE FÜR ALLE

Glockenläuten im Tal

Chor: *Signore delle Cime*

Eingangswort, Begrüßung

1. Auf, See - le, Gott zu lo - ben!
Er spannt den Him - mel dro - ben gleich

herr - lich steht sein Haus, Er fährt auf Wol - ken -
ei - nem Tep - pich aus.

wa - gen, und Flam - men sind sein Kleid, Wind -

hit - ti - che ihn tra - gen, zu

Dien - sten ihm be - reit.

2. Gott hat das Licht entzündet, / er schuf des Himmels Heer. / Das Erdreich ward gegründet, / gesondert Berg und Meer. / Die kühlen Brunnen quellen / im jauchzend grünen Grund, / die klaren Wasser schnellen / aus Schlucht und Bergesrund.

4. Gott lässt Saaten werden / zur Nahrung Mensch und Vieh. / Er bringet aus der Erden / das Brot und sättigt sie. / Er spart nicht an Güte, / die Herzen zu erfreun. / Er schenkt die Zeit der Blüte, / gibt Früchte, Öl und Wein.

7. Lass dir das Lied gefallen. / Mein Herz in Freuden steht. / Dein Loblied soll erschallen, / solang mein Odem geht. / Du tilgst des Sünders Fehle / und bist mit Gnade nah. / Lob Gott, o meine Seele, / sing ihm Halleluja!

Psalm 67

I: Gott sei uns gnädig und segne uns,
er lasse uns sein Antlitz leuchten,
II: dass man auf Erden erkenne seinen Weg,
unter allen Völkern sein Heil.

I: Die Völker freuen sich und jauchzen,
dass du die Menschen recht richtest.
II: Es danken dir, Gott, die Völker,
es danken dir alle Völker.
I: Das Land gibt sein Gewächs;
es segne uns Gott, unser Gott!

[connected]: *Glory (Ehre sei Gott)*

Tagesgebet

Chor: *Siyahamb'e kukha*

Auf den Wegen der Gerechtigkeit

Lesung des Evangeliums (Lukas 9):

Die Fülle für alle

[connected] und Gemeinde: *Ich will dich segnen*
Refrain (alle):

*Ich will dich segnen, ich lass dich nicht allein,
und allen, die dir Gutes tun, sollst du ein Segen
sein, sollst du ein Segen sein.*

Musikalische Predigt im Weinberg

[connected]: *Mein Ziel*

Chor: *Chante, chante fort*

Sing laut für Freiheit und Frieden

Geh aus, mein Herz, und suche Freud, / in
dieser lieben Sommerzeit / an deines Gottes
Gaben; / schau an der schönen Gärten Zier / und
stehe, wie sie mir und dir / sich ausgeschmückt
haben / sich ausgeschmückt haben.

3. Die Lerche schwingt sich in die Luft, / das
Täubchen fliegt aus seiner Kluft / und macht sich
in die Wälder; / die hochbegabte Nachtigall /
ergötzt und füllt mit ihrem Schall / Berg, Hügel,
Tal und Felder.

6. Die unverdrossne Bienenschar / fliegt hin und
her, sucht hier und da / ihr edle Honigspeise; / des
stüßen Weinstocks starker Saft / bringt täglich neue
Stärk und Kraft / in seinem schwachen Reise, in
seinem schwachen Reise.

8. Ich selber kann und mag nicht ruhn, / des großen
Gottes großes Tun / erweckt mir alle Sinnen; / ich
singe mit, wenn alles singt, / und lasse, was dem
Höchsten klingt, / aus meinem Herzen rinnen, / aus
meinem Herzen rinnen.

Dankgebet und Erntebitte - Vaterunser